

Fraktionsantrag Fraktion AfD	
Drucksache Nr.: 14/1387	

	30.11.2023
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	08.12.2023	

Betreff: Regionale Großformate 2030+

Beschlussvorschlag

Die Einsetzung eines interfraktionellen Arbeitskreises zu den Regionalen Großformaten 2030+ wird auf das Jahr 2028 verschoben.

Begründung:

In den Jahren 2025 bis 2027 finden die World University Games, die Manifesta und die IGA statt. Niemand kann absehen, wie weit die Kosten noch steigen und ob die Veranstaltungen in der geplanten Form stattfinden werden.

2028 ist früh genug, um über ein zukünftiges Format in den 30er Jahren zu sprechen, sechs Jahre Gerede sind absolut überflüssig, wenn nicht kontraproduktiv.

Im Jahr 2028 könnten dann auch Kosten-/Nutzen- und Problemanalysen der drei Veranstaltungen in die Gespräche einfließen.

Außerdem wird dann hoffentlich ein genauerer Blick auf die Wirtschaftslage möglich sein und vielleicht werden sich Großprojekte mangels Millionen an Fördergeldern (genauer Steuergelder) von selbst verbieten.

Zum jetzigen Zeitpunkt Mittel (auch Steuergeld) für drei Jahre Gerede zu beantragen ist überflüssig.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Wilmshöver, Ulrike	Wilmshöver, Ulrike	Fraktion AfD
Akt.zeichen		

gez. **Herr Wolfgang Seitz**